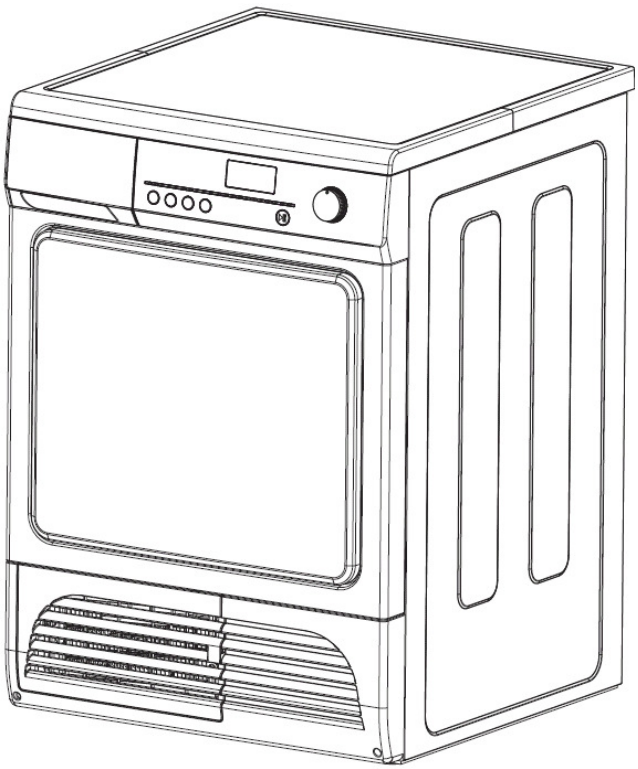
BOMANN®

Gebrauchsanweisung

KONDENSTROCKNER

WTK 5800



Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!

02/2012

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise 2

Entsorgung von Altgeräten 4

Gerätebeschreibung 5

Spezifikation 5

Installation 6

Aufstellen 6
Einstellen der Standfüße 6
Wasserablauf 6
Stromanschluss 7

Inbetriebnahme 7

Vor der ersten Inbetriebnahme & vor einfüllen der Wäsche 7
Hinweise zum Trocknen 8
Maximalladungen 8

Bedienblende 9

Programmwahlschalter 9
Programme & Optionen 10
LED-Display 11

Trockenprogrammtabelle 11

Tipps zur Energieeinsparung & Wartung/Pflege 11

Reinigung & Wartung 15

Kundendienst/Garantiebedingungen 16

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Wäschetrockner entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Gerätes.
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen nutzen können und das Gerät im Bestzustand halten. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Ihrem Gerät oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten.
Bitte bewahren Sie die Unterlagen für späteres Nachschlagen auf. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst.

WICHTIGE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Verhindern Sie einen elektrischen Schlag

- Auseinanderbau, Reparatur oder Modifikationen dürfen nur von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Die elektrische Stromversorgung des Haushalts (Stromstärke, elektrische Spannung, das Kabel), z. B. in Form einer Sicherung mit passenden Spezifikationen, sollte den Anforderungen des Gerätes entsprechen.
- Der Netzstecker muss mit einem Schutzleiter an eine geerdete Anschlussdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.
- Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst-Vertreter oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Ziehen Sie den Stecker nicht dadurch heraus, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Wandsteckdose den Stecker selbst fest.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Stecker und dem Kabel lose ist.
- Halten Sie beim Herausziehen den Stecker selbst in der Hand. Wischen Sie Staub oder Wassertropfen auf dem Stromstecker vorher mit einem trockenen Tuch ab.
- Biegen Sie das Anschlusskabel nicht übermäßig und setzen Sie es auch keinem schweren Druck aus.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel / Steckdose / Stromstecker nicht, falls diese Teile beschädigt sind.

Mögliche Explosionen
- Platzieren Sie keine brennbare Flüssigkeit, wie z.B. Benzin, Kraftstoff oder Alkohol im Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch solche Flüssigkeiten verunreinigt sind in das Gerät.
- Ziehen Sie den Stromstecker nicht heraus und stecken Sie den Stromstecker nicht ein, falls es in der Umgebung zum Austreten von Benzindämpfen oder einem brennbaren Gas kommt.

Brandgefahr / Gefahr von Kurzschlüssen
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder anderen Hitzequellen.
- Legen Sie keine brennenden Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.
- Gerät nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit oder extremer Nässe aufstellen; Kurzschlüsse oder andere Unfälle können durch angesammelte Wassertropfen auf den elektrischen Komponenten ausgelöst werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, um ein vorzeitiges Altern der Plastik- und Gummikomponenten zu verhindern.
- Das Gerät zum Reinigen nicht mit Wasser besprengen.
- Um Gefährdungen durch Feuer zu vermeiden, welche durch übermäßiges Trocknen entstehen können, ist es nicht erlaubt, folgende Gegenstände zu trocknen: Kissen, Steppdecken und Ähnliches (diese Gegenstände speichern Hitze).
- Gegenstände, die mit Pflanzen- oder Speiseöl bekleckert oder in einem solchen getränkt wurden, stellen eine Feuergefahr dar und dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Wäsche die mit Fleckenentferner gewaschen wurde, erfordert einen zusätzlichen Spülgang vor dem Trocknen in diesem Wäschetrockner.
- Vergewissern Sie sich, dass in den Taschen der Wäschestücke, die in diesem Gerät getrocknet werden, keine Feuerzeuge oder Streichhölzer vergessen wurden.

⚠ WARNUNG
Beenden Sie den Betrieb nicht vor Abschluss des gesamten Trockenprogramms, es sei denn Sie entnehmen und verteilen alle Wäschestücke zügig, so dass sich die Hitze schnell verflüchtigen kann.

Verletzungsgefahr
- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen bedient werden, es sei denn sie werden beaufsichtigt oder angeleitet.
- Die Verpackungsmaterialien sind für Kinder gefährlich. Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien (z. B. Plastiktüten) für Kinder unzugänglich auf.
- Fassen Sie nicht in die Wäschetrommel, bevor der Trockner nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Halten Sie Kinder oder Haustiere während des Betriebs vom Gerät fern, damit sich diese nicht im Gerät bzw. in der Trommel verfangen. Überprüfen Sie die Wäschetrommel sorgfältig, bevor Sie die Tür schließen.

Allgemeine Anweisungen / Bestimmungsgemäße Verwendung
- Dieses Gerät ist nur für den privaten Gebrauch im Haushalt bestimmt. Es darf nur zweckgemäß verwendet werden.
- Trocknen Sie nur Kleidungsstücke, die maschinengetrocknet werden dürfen. Prüfen Sie die Anleitungen und Hinweise auf dem Wäscheetikett.
- Elektrische Anschlüsse, die für die Installation dieses Gerätes erforderlich sind, dürfen nur von einem Elektriker oder einer anderen qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
- Wenn das Gerät auf einem Teppich aufgestellt wird, stellen Sie die Standfüße des Gerätes so ein, dass eine Luftzirkulation unter dem Gerät gewährleistet ist.

- Nicht auf das Gerät klettern, und keine schweren Gegenstände / Heizkörper oder mit Wasser / Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf den Trockner stellen, da dadurch die Oberfläche und Plastikteile verformt werden könnten.
- Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Steine oder andere harte, scharfe Materialien können das Gerät beschädigen und dürfen nicht in die Maschine gesteckt werden.
- Überprüfen Sie nach der Installation, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel oder dem Belüftungsschlauch steht und/oder der Belüftungsschlauch nicht auf irgendeine Art zerquetscht oder geknickt ist.
- Gegenstände wie Gummi (Latexschaum), Duschkappen, wasserfeste Textilien, Gummi-kaschierte Artikel und Kleidungsstücke, oder mit Schaumgummi gefüllte Kissen sollten nicht in diesem Gerät getrocknet werden.
- Gerät nach dem Gebrauch und vor der Reinigung und Wartung vom Netz nehmen.
- Gerät nicht überladen. Nähere Informationen finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt dieser Gebrauchsanweisung.
- Keine tropfnassen Kleidungsstücke in den Trockner legen.
- Textilien die mit leicht flüchtigem Petroleum in Kontakt waren, nicht im Gerät trocknen. Wenn Sie für die Reinigung flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet haben, müssen diese vollständig entfernt worden sein, bevor Sie die Kleidung im Gerät trocknen.
- Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel, Bedienfeld, die Arbeitsoberfläche oder die Unterseite beschädigt sind so dass das Innere des Gerätes freiliegt.
- Chemisch gereinigte Kleidung darf nicht in diesem Gerät getrocknet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass sich Flusen nicht um das Gerät herum ansammeln.
- Ungewaschene Kleidung darf nicht getrocknet werden.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte anhand der jeweiligen Produktbeschreibungen der Hersteller.
- Die Endphase eines Trockenprogramms erfolgt ohne Hitze (Abkühlphase), damit die Kleidungsstücke nicht von erhöhten Temperaturen beschädigt werden.
- Reinigen Sie regelmäßig den Flusenfilter.

Gerät auspacken
Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an Ihren Fachhandel.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2002 / 96 / EG - WEEE
Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.
Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.
Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

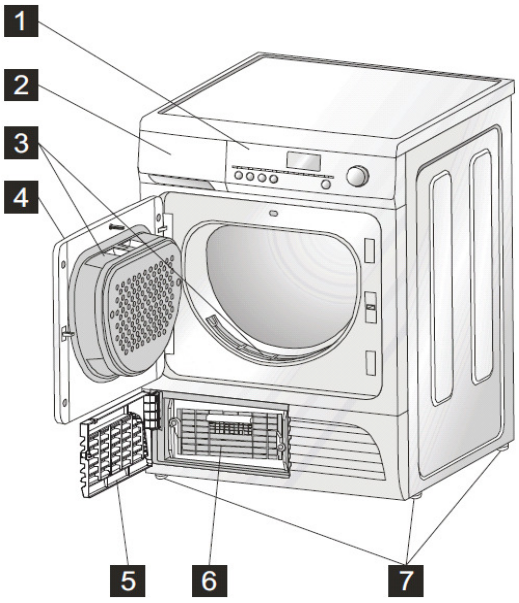
Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.
- Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser.
  Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Verpackungsmaterial
Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.
Alle Verpackungsmaterialien können recycelt werden.
Kunststoffe sind entsprechend der internationalen Abkürzungen markiert:
- PE Polyethylen, beispielsweise Kunststofffolien

- PS Styropor, beispielsweise Stützmaterialien
- POM Polyoxymethylen, beispielsweise Kunststoffclips
- PP Polypropylen, beispielsweise Trocknungsmittel
- ABS Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat

⚠ ***WICHTIG:*** Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.

GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Bedienfeld
2 Kondenswasserbehälter
3 Flusenfilter
4 Tür
5 Wartungsklappe
6 Kondensatoreinheit (Verflüssiger)
7 verstellbare Standfüße

Lieferumfang
Gebrauchsanweisung (D+GB)
Wasserablaufrohr

Spezifikationen

Modell	**WTK 5800**
Fassungsvermögen	8.0 kg
Energieeffizienzklasse[1)]	B
Umgebungstemperatur	min. +5°C / max. +35°C
Energieverbrauch	4,49 kWh
gesch. Jahresverbrauch[2)]	293,0 kWh
Betriebsgeräusch	67 dBA
Anschlussspannung	220-230 V / 50 Hz
Anschlussleistung	2.500 W
Absicherung	12 A
Geräteabmessungen (H x B x T)	85,0 x 59,5 x 63,0 cm
Brutto / Netto -Gewicht	ca. 45,0 / 40,5 kg

(1) A= ökonomisch G= wenig ökonomisch
(2) Der tatsächliche Energieverbrauch ist abhängig von der Benutzung und von der Aufstellung des Gerätes.

Alle gerätespezifischen Daten des Energielabels sind durch den Gerätehersteller nach europaweit genormten Messverfahren unter Laborbedingungen ermittelt worden. Sie sind in der entsprechenden EN ISO Norm festgehalten. Der tatsächliche Energieverbrauch der Geräte im Haushalt hängt natürlich vom Aufstellungsort und vom Nutzerverhalten ab und kann daher auch höher liegen als die vom Gerätehersteller unter Normbedingungen ermittelten Werte.
Der Fachmann kennt diese Zusammenhänge und führt die Prüfungen mit speziellen Messgeräten nach den gültigen Normen durch.

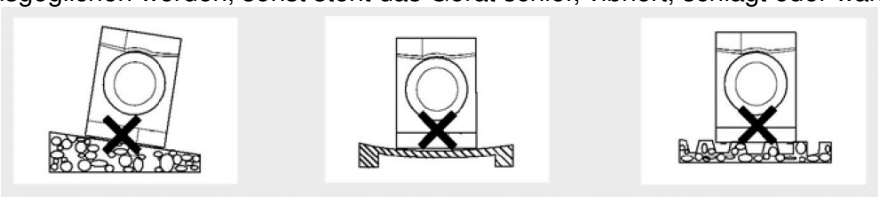
HERSTELLERANGABEN: Änderungen zur Verbesserung des Produktes vorbehalten.

INSTALLATION

Aufstellen

Zu Ihrem eigenen Nutzen sollten Sie das Gerät in der Nähe Ihrer Waschmaschine aufstellen.
Während des Trocknens produziert das Gerät eine bestimmte Menge an warmer, feuchter Luft, die so schnell wie möglich aus dem Raum abgeführt werden muss, um Kondensation zu vermeiden.
Diese Voraussetzung ist normalerweise in sehr gut belüfteten Räumen oder in der Nähe von Fenstern gegeben.

- Installieren Sie das Gerät an einem sauberen Ort, wo kein Schmutz entstehen kann.
- Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsschlitze an der Rückseite des Gerätes nicht durch Gegenstände oder Materialien (z. B. Papier, Stoffreste) blockiert werden.
- Das Gerät darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Es darf nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von flüchtigen und entflammbaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.) auf.
- Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen, geraden Untergrund, um Vibration und Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.
- Wenn der Boden augenscheinlich uneben ist (der erlaubte Neigungswinkel beträgt max. 2°), muss er ausgeglichen werden, sonst steht das Gerät schief, vibriert, schlägt oder wandert.



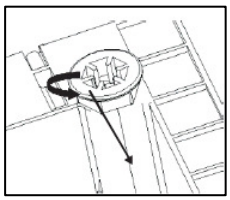
- Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die Füße entsprechend nach.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein.

⚠ WICHTIG

Die vom Trockner abgegebene Luft kann Temperaturen von bis zu 60° C erreichen.
Das Gerät darf deshalb nicht auf Böden aufgestellt werden, die nicht hitzebeständig sind. Während des Betriebs des Trockners darf die Umgebungstemperatur nicht unter +5°C oder über +35°C liegen, da dies anderenfalls den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnte.

Einstellen der Standfüße

Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Trockners.
Wenn das Gerät wackelt, stellen Sie die Füße ein.
Stellen Sie die Füße ein: Durch Drehen im oder entgegen des Uhrzeigersinns werden die Füße höher oder niedriger gestellt, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
Sobald die Lage fixiert ist, überprüfen Sie die Standfestigkeit.
Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Füße erneut justiert werden.



⚠ HINWEIS

Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. Dadurch könnte ein Hitzestau verursacht werden, der wiederum den Betrieb des Gerätes beeinträchtigt.

Wasserablauf

Es ist nicht unbedingt erforderlich das Kondenswasser im Kondenswasserbehälter zu sammeln. Dieses kann durch auch direkt nach draußen abgeführt werden.

Entnehmen Sie das im Lieferzustand aufgesetzte Wasserrohr…

…und schrauben Sie das im Lieferumfang enthaltene Wasserablaufrohr fest.

Stromanschluss

⚠ ***WARNUNG:*** Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:
- Mit diesem Gerät kein Verlängerungskabel und keinen Adapterstecker verwenden.
- Unter keinen Umständen den Erdanschluss vom Netzkabel abtrennen oder abschneiden.

Elektrische Anforderungen
Auf dem Typenschild finden Sie Informationen über die Anschlussspannung; die maximale Stromaufnahme des Gerätes beträgt 2500W, wenn Sie die Heizfunktion nutzen. Bitte achten Sie darauf, dass der Anschluss entsprechend abgesichert ist.

Elektrischer Anschluss
Spannung und Frequenz der Stromversorgung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. **Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.**
Wenn die Netzsteckdose an die das Gerät angeschlossen werden soll, für den Netzstecker nicht geeignet ist, lassen Sie diese von einem Fachmann ersetzen. Verwenden Sie keine Adapter o. ä., da diese Überhitzungen und Brände verursachen können.

Erdungsanweisungen
Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder Fehlfunktion verringert die Erdung die Stromschlaggefahr, indem sie einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom schafft. Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Geräteerdleiter und einen Erdstecker hat. Der Stecker muss in eine passende Steckdose gesteckt werden, die entsprechend den lokalen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.

⚠ ***WARNUNG***
- Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungskabels kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Wenden Sie sich an einem qualifizierten Elektriker oder einen Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.
- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlussstecker nicht. Wenn der Netzstecker nicht richtig in die Netzsteckdose passt, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine geeignete Netzsteckdose einbauen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch einen Fachmann oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
- Schützen Sie das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie insbesondere auf die Steckdose, die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht, benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Ein überlastetes Kabel kann zu Feuer und Stromschlag führen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

INBETRIEBNAHME / BETRIEB

Vor der ersten Inbetriebnahme
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanleitungen entsprechen.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel (s. „Reinigung und Pflege“).
- Vor dem erstmaligen Gebrauch empfehlen wir, dass Sie ein paar alte, feuchte Tücher in dem Gerät für ungefähr 30 Minuten trocknen. In einem neuen Gerät kann sich Staub angesammelt haben.

Vor dem Einfüllen der Wäsche
Folgende Gegenstände nicht trocknen:
- Besonders feine Wäschestücke wie Netzgardinen, Wolle, Seide, Textilien mit Metalldekorationen, Nylonstrümpfe,
- voluminöse Sachen wie Anoraks, Decken, Daunenbetten, Schlafsäcke, Steppdecken
- und andere Gegenstände, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.

Beachten Sie immer die Anleitungen auf dem Wäscheetikett:

Trocknen	Normal	Nicht Trockner geeignet	Nicht Trockner geeignet
Auf der Leine trocknen	Tropfnass trocknen	Liegend trocknen	Im Schatten trocknen
Chemische Reinigung	Nicht chem. Reinigen	Chem. Reinigung mit allen Mitteln	Chem. Reinigung mit Kohlenwasserstoff
Mittlere Temperatur max. 150°C	Niedrige Temperatur max. 110°C	Bügeln	Nicht bügeln

Hinweise zum Trocknen

- Wäsche nicht zu lange trocknen, um ein Zerknittern zu vermeiden und Energie zu sparen.
- Dunkle Kleidungsstücke nicht mit hellen, flauschigen Sachen wie Handtüchern trocknen, da diese die Fusseln anziehen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern.
- Pflegeleichte Kleidung, wie z. B. Shirts, sollten vor dem Trocknen kurz geschleudert werden.
- Strickwaren (gestickte Unterwäsche) können während des Trocknens etwas einlaufen. Solche Textilien nicht zu lange trocknen. Es ist ratsam, beim Kauf neuer Kleidung auf die entsprechende Größe nach dem Einlaufen zu achten.
- Sie können auch gestärkte Wäsche im Gerät trocknen. Um jedoch den gewünschten Stärkeeffekt zu erzielen, wählen Sie das Programm „ Bügeltrocken“. Um Stärkerückstände zu entfernen, wischen Sie die Trommel nach dem Trocknen mit einem feuchten Tuch aus; anschließend trocken wischen.
- Um nach dem Trocknen statisches Aufladen zu vermeiden, verwenden Sie beim Waschen bitte einen Weichspüler oder einen Gewebespüler speziell für Wäschetrockner.
- Entnehmen Sie die Wäsche nach Abschluss des Trockenprogramms.
- Wenn einzelne Wäschestücke nach dem Trocknen noch feucht sind, können Sie eine kurze manuelle Nachlaufzeit einstellen. Dies kann insbesondere für mehrlagige Sachen (z. B. Kragen, Taschen, usw.) erforderlich sein.
- **Vergewissern Sie sich, dass sich in der Wäsche keine Metallobjekte befinden (z.B. Haarspangen, Sicherheitsnadeln, Nadeln).**
- Knöpfen Sie Kissenbezüge zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel oder lange Bänder fest, um zu vermeiden, dass sich Kleidungsstücke verheddern.
- Krempeln Sie zweilagige Kleidungsstücke um (bei baumwollgefütterten Anoraks sollte die Baumwolle links herum sein). Diese Textilien trocknen dann besser.

Maximalladungen

Die empfohlenen Mengen werden in der Trockenprogrammtabelle aufgeführt:
Allgemeine Regeln:

- **Koch-/Buntwäsche:** Trommel voll, aber nicht zu dichtgepackt;
- **Synthetik:** Trommelbeladung max. halbvoll;
- **Feinwäsche und Wolle:** Trommel nicht mehr als zu ein Viertel voll.

Sie sollten die Trommel immer mit der maximalen Ladung füllen, da kleinere Ladungen unwirtschaftlich sind.

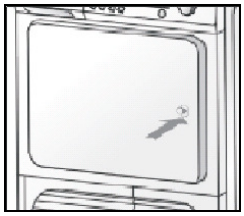
Gewicht von Kleidungsstücken

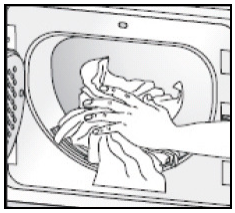
Die folgenden Gewichtsangaben dienen nur als Richtlinie:

Bademantel	1.600 g	Nachthemd	265 g
Serviette	130 g	Damenunterwäsche	130 g
Bettdecke/Steppdecke	930 g	Arbeitshemd/ -Kleidung	800 g
Bettlaken	665 g	Hemd	265 g
Kissenbezug	266 g	Schlafanzug	130 g
Tischdecke	330 g	Bluse	665 g
Badetuch	265 g	Unterhosen	130 g
Tischtuch/keine Tischdecke	130 g		

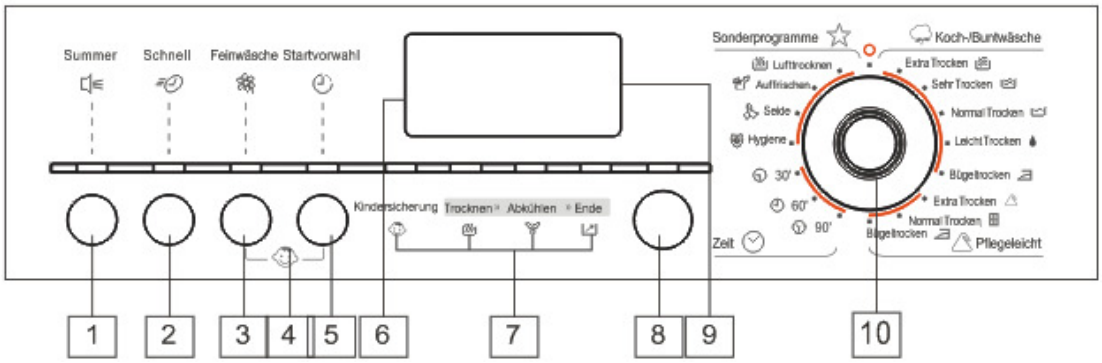
Einfüllen der Wäsche

- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel und zwar ein Wäschestück nach dem anderen und schütteln Sie dieses dabei möglichst gut aus.
- Schließen Sie die Tür.
  Bitte stellen Sie sicher, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Filter eingeklemmt wird.





■ Bedienblende



1. Summer
2. Schnell-programm
3) Feinwäsche
4) Kindersicherung
5) Startverzögerung
6) LED-Display
7) Kontrolllampen
8) Start/Pause
9) Hinweisleuchten
- Kondensatoreinheit
- Kondenswasserbehälter
- Flusenfilter

10) Programmwahlschalter

Kontrolllampen

Kindersicherung:	zeigt an, dass die Bedienfeldunktionen gesperrt sind.
Trocknen:	zeigt an, dass sich das Gerät in der Trocknungsphase befindet.
Abkühlen:	zeigt an, dass sich das Gerät in der Abkühlungsphase befindet. Nach Beendigung des Trocknungsvorgangs läuft eine ca. 10 minütige Abkühlungsphase, um die Wäsche abzukühlen.
Ende:	zeigt an, dass nach der Abkühlungsphase die Anti-Knitterfaltenphase läuft.

Hinweisleuchten

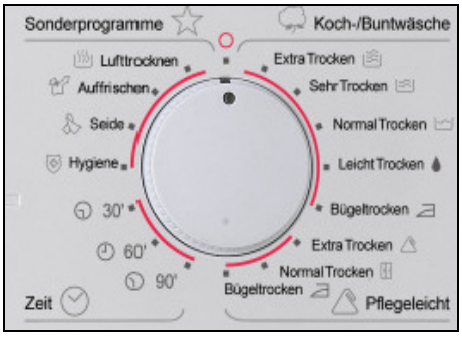
leuchtet nach jeder Benutzung auf, um Sie daran zu erinnern die **Kondensatoreinheit** zu reinigen. Wir empfehlen Ihnen, den Kondensator drei- oder viermal pro Jahr zu reinigen.

leuchtet auf, wenn der **Kondenswasserbehälter** voll ist und soll Sie daran erinnern, den Wasserbehälter zu entleeren. Achtung! Entleeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsvorgang um bei der nächsten Benutzung einen Warnhinweis zu vermeiden.

leuchtet nach jeder Benutzung um Sie daran zu erinnern, den **Flusenfilter** zu reinigen. Sollten Sie den Filter nicht reinigen, können Sie zwar die Maschine weiter benutzen, die Leistungsfähigkeit des Trockners wird aber beeinträchtigt, wenn der Filter nicht regelmäßig gereinigt wird.

Programmwahlschalter

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Die „Start/Pause“ Kontrolllampe beginnt zu blinken. Wenn Sie innerhalb der nächsten 10 Minuten keine Taste drücken, wird das Programm abgebrochen.



Der Programmwahlschalter unterscheidet die folgenden Abschnitte:

- **Koch-/Buntwäsche**
- **Pflegeleicht**
- **Zeit**
- **Sonderprogramme**

■ Automatische Trockenprogramme

Sie können verschiedene Trocknungsprogramme, dem Material Ihrer Kleidungsstücke entsprechend auswählen. Das Gerät ist mit einem Sensor ausgestattet, der automatisch die Feuchtigkeit misst und die Trocknungszeit automatisch bemisst, um einen optimalen Trocknungsvorgang zu gewährleisten.
Das Gerät bietet Programme für Baumwolle, Feinwäsche, Seide und Hygiene.

■ Zeitgesteuerte Trockenprogramme

Kann verwendet werden um den Trocknungsvorgang wenn erforderlich zu beenden.
Wählen Sie das 90- oder 60-Minuten-Programm für Baumwolle oder das 30-Minuten-Programm für synthetische Stoffe. Um ein laufendes Programm zu beenden, drehen Sie den Programmwahlschalter auf die O-Position.

⚠ WARNUNG

Verhindern Sie ein Übertrocknen der Wäsche, um Verbrennungen an den Materialien zu vermeiden.

■ Zusatzoptionen

Je nach Programm können verschiedene Funktionen miteinander kombiniert werden. Diese werden nach Auswahl des Programms und vor dem Drücken der „Start/Pause“ Taste eingestellt. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf.

Summer

Nach dem Einschalten des Gerätes ist der Summer aus, falls Sie keine Funktionen ausführen.
Der Summer kann während des Betriebs durch Drücken der Summer-Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf bzw. erlischt. Wenn der Summer aktiviert ist, ertönt das Signal in den folgenden Situationen:

- **bei Drücken einer beliebigen Taste**
- **am Ende des Programms**

Schnellprogramm

Diese Funktion kann für die Programme „Baumwolle“ und „Pflegeleicht“ eingestellt werden. Nach Drücken der Taste „Schnell“ wird die Trockenzeit um ca. 30 Minuten verkürzt. Die entsprechende Kontrollleuchte geht an.
Diese Funktion kann nicht zusammen mit der Option „Feinwäsche“ eingestellt werden.

Feinwäsche

Diese Option kann für folgende Programme gewählt werden:
- Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Zeit
Das Programm „Feinwäsche“ arbeitet mit reduzierter Trockentemperatur für hitzeempfindliche Wäschestücke und Textilien. Die Trocknungsdauer verlängert sich. Diese Option kann auch für das zeitkontrollierte Trocknen verwendet werden. Nach Drücken der Taste „Feinwäsche“ leuchtet die Kontrollleuchte.
Die Funktion kann nicht zusammen mit der Option „Schnell“ eingestellt werden.

Startvorwahl

Mithilfe dieser Funktion können Sie den Start des Programms um bis zu 24 Stunden verzögern. Die Funktion wird nach Auswahl des Programms und vor Drücken der „Start/Pause“-Taste eingestellt. Mit jedem Drücken der Taste „Startvorwahl“ verzögert sich der Programmstart um eine weitere Stunde.

„Späterer Programmstart → 1 → 2 → 3 · · · · · → 24“

Die Startverzögerung kann vor oder nach Auswahl einer Programmfunktion (Summer, Schnell, Feinwäsche) eingestellt werden. Der Countdown beginnt nach dem Drücken der „Start/Pause“-Taste.
Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Im Display wird die verbleibende Zeit stundenweise angezeigt. Diese Funktion kann auch für ein Sonderprogramm verwendet werden. Die Aktivierung der Startvorwahl muss hier vor Auswahl eines „Sonderprogramms“ vorgenommen werden.

- **LED-Display**:

Im Display werden die folgenden Informationen angezeigt:

Nach der Auswahl des Programms erscheint im Display die Programmdauer (in Stunden und Minuten). Diese wird automatisch anhand der für jede Textilart maximal zulässigen Ladung und der erforderlichen Trocknungstemperatur ermittelt. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt angezeigt.

Startverzögerung
Wenn Sie mit der entsprechenden Taste die Startverzögerung eingestellt haben, erscheint darüber im Display eine Anzeige. Der Countdown wird stundenweise angezeigt. Sobald Sie die „Start/Pause“-Taste gedrückt haben, beginnt die Startverzögerung zu laufen. Wenn Sie das gewählte Programm überprüfen möchten, drücken Sie die „Start/Pause“-Taste erneut. Im Display erscheint dann die Dauer des zuvor eingestellten Programms.

Falsche Programmauswahl
Wenn Sie eine Funktion einstellen die nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist, erscheint im Display die Anzeige ErS (Error).

Start/Pause ▷II
Drücken Sie diese Taste, nachdem Sie das Programm und die Option ausgewählt haben um den Trockner zu starten. Wenn während des Betriebs die Tür geöffnet wird, muss die Taste nach dem Schließen der Tür erneut gedrückt werden, um das Programm an der Stelle an der es unterbrochen wurde, fortzusetzen. In diesem Fall blinkt die „Start/Pause“-Kontrolllampe um Sie daran zu erinnern, dass die Taste erneut gedrückt werden muss.

Kindersicherung
Um den Trockenvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die Tasten „Feinwäsche“ und „Startvorwahl“ für einige Sekunden gedrückt, um die Tastenfunktionen zu sperren.
Drücken Sie beide Tasten erneut für einige Sekunden, um die Sperre aufzuheben.
Die Kindersicherung wird am Ende des Trockenprogramms automatisch aufgehoben.

- **Trockenprogrammtabelle**

Die unten aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich.

Abschnitt	Programm	max. Ladung	Kleidung/Wäsche/Textilien	Restfeuchte
	für Weiß-/Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen			
Koch-/ Buntwäsche	Extra Trocken	8 kg	Jeans, Anorak, Socken, Tischdecken, Servietten, Bademäntel, Badetücher, Arbeitskleidung	>0%
	Sehr Trocken		Jeans, Anorak, Socken, Tischdecken, Servietten, Bademäntel, Badetücher, Arbeitskleidung	-3%-3%
	Normal Trocken		T-Shirt, Hose, Bluse, Kleid, Sportkleidung, Frotteebademantel, Socken, Bettwäsche, Handtücher	3%-6%
	Leicht Trocken		Strickwaren, T-Shirt, Hose, Bluse, Kleid, Sportkleidung, Frotteebademantel, Socken, Bettwäsche, Handtücher	6%-12%
	Bügeltrocken		Betttüchern, Bettleinen, Tischleinen, gestärkte Wäsche	8%-16%
	für nicht bügelfeste Textilien, Pflegeleichte Stoffe, Misch- und Synthetikgewebe, Baumwolle			
Pflegeleicht	Extra Trocken	4 kg	Betttücher, Tischdecken, synthetische Stoffe	>0%
	Normal Trocken		Synthetische Stoffe, Hemden, Sportkleidung	-1%-5%
	Bügeltrocken		Hemd, Hose, Bluse, Kleid, Sportkleidung, Arbeitskleidung, Unterwäsche	6%-12%

Abschnitt	Programm	max. Ladung	Kleidung/Wäsche/Textilien	Rest-feuchte
Zeit	30‘, 60‘, 90‘ Minuten	8 kg	Mehrschichtige Stoffe, Badetücher, Handtücher	
Sonder-Programme ☆	Hygiene	4 kg	Unterwäsche, Winterkleidung	
	Seide	2 kg	Seidenstoffe	
	Auffrischen	4 kg	T-Shirts, Hemden	-0%-6%
	Lufttrocknen	8 kg	Unterwäsche, Hemden, T-Shirts, Hosen	-3%-3%

⚠ ***HINWEIS***

Beim Trocknen von Frotteegewebe darf die Füllmenge nicht mehr als 6 kg betragen.

Der gewählte Trocknungsgrad und die Restfeuchte der Wäsche beeinflussen die Trocknungszeit.
Bitte schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen gut. Eine hohe Schleuderdrehzahl reduziert die Trockenzeit und spart Energie.

- **Programmänderung**

Um ein laufendes Programm zu ändern, brechen Sie zunächst das aktuelle Programm ab, indem Sie den Programmwahlschalter auf die O-Position drehen. Wählen Sie das neue Programm und drücken Sie anschließend die „Start/Pause“-Taste.

- **Programmende**

Alle Trockenprogramme enden mit einer Abkühlphase von ca. 10 Minuten. Wenn die Wäsche nach Ablauf des Programms bzw. der Abkühlphase nicht sofort aus dem Trockner genommen wird, führt das Gerät eine Anti-Knitter-Phase durch (Dauer: max. 10 Minuten). Wenn Sie die Wäsche danach nicht entnehmen, stoppt der Trockner automatisch nach der Anti-Knitterfalten-Phase.
Nach Programmende erscheint im Display „Ende“ und falls der Summer aktiviert ist, ertönt dieser für ungefähr 15 Sekunden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die O-Position; alle Kontrollleuchten erlöschen. Wenn Sie die Kleidung nicht sofort aus dem Trockner nehmen, dreht sich die Trommel ca. alle 50 Sekunden für etwa 10 Sekunden, um die Faltenbildung zu verhindern. Dieser Vorgang dauert etwa 10 Minuten.

Nach jedem Gebrauch:
- Netzstecker ziehen.
- Filter reinigen.

⚠ ***WICHTING***

Wenn das Trocknerprogramm vor dem Ende unterbrochen werden soll, empfehlen wir Ihnen, den Wahlschalter auf die Position ‘Lufttrocknen‘ zu stellen und bis zum Ende der Abkühlphase zu warten, bis Sie die Wäsche aus dem Trockner nehmen. Dadurch wird ein Hitzestau im Gerät vermieden.
Drehen Sie dafür den Wahlschalter auf die O-Position, anschließend auf „Lufttrocknen“ und drücken Sie dann die „Start/Pause“-Taste.

TIPPS ZUR ENERGIEEINSPARUNG

Um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen empfehlen wir Ihnen, den nachstehenden Hinweisen zu folgen:
- Versuchen Sie das Gerät bis zur Maximalladung beladen, da kleine Ladungen unwirtschaftlich sind.
- Trocknen Sie die Wäsche nicht übermäßig. Dies verhindert Faltenbildung und spart Energie.
- Wählen Sie die Trocknungszeit je nach der Art der Wäsche und dem gewünschten Grad der Trockenheit.
- Reinigen Sie die Filter regelmäßig, um übermäßig lange Trocknungszeiten und hohen Energieverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut durch. Die Raumtemperatur sollte dabei +35°C nicht übersteigen.

WARTUNG UND PFLEGE

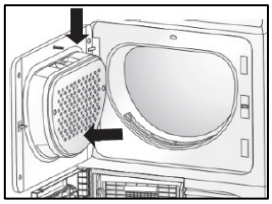
▪ Reinigung und Pflege

⚠ ***WARNUNG***

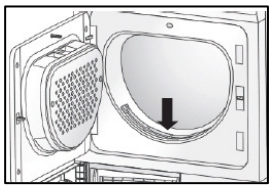
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen. Den Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Externe Reinigung
Nur Seife und Wasser verwenden, und anschließend gut abtrocknen.
Wichtig: Keinen Holzspiritus oder andere Lösungsmittel verwenden.

Türreinigung
Reinigen Sie die Innenseite der Tür regelmäßig, um Flusen zu entfernen. Durch richtiges Reinigen wird ein akkurater Trocknervorgang gewährleistet.



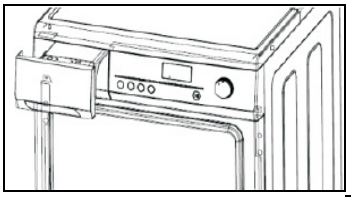
Filterreinigung
Ihr Trockner funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn der Filter sauber ist.
Der Filter sammelt alle Flusen die während des Trocknens, damit das Gerät mit der größtmöglichen Effizienz arbeiten kann. Die Filteranzeige erinnert Sie daran, den Filter zu reinigen. Der Filter muss vor der Reinigung entfernt werden (Tür). Wenn sich neben Flusen auch viele Haare o. ä. im Filter angesammelt haben, reinigen Sie den Filter vorsichtig mit einer in warmem Wasser eingetauchten Bürste. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder richtig ein.



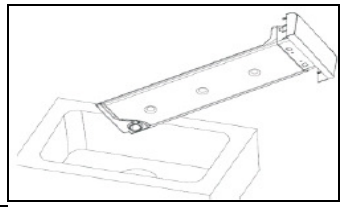
⚠ ***WARNUNG***
Gerät niemals ohne eingesetzten Filter bedienen.

Entleeren des Kondenswasserbehälters "
Der Auffangbehälter sammelt das Wasser aus der Kondensatoreinheit. Dieser muss nach jeder Benutzung entleert werden, da ansonsten die Trocknungsleistung des Gerätes nicht mehr gewährleistet ist. Sollte der Behälter voll sein, leuchtet die Hinweisleuchte „Kondensator " auf und der Summer ertönt. Sobald diese Situation auftritt, muss der Wasseraufnahmebehälter innerhalb einer Stunde entleert werden.

1. Ziehen Sie den Wasseraufnahmebehälter heraus



2. Schütten Sie das Wasser in den Abfluss

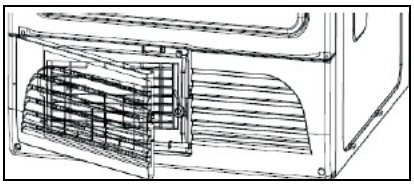


3. Schieben Sie den Behälter wieder ein

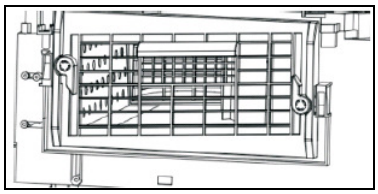
4. Drücken Sie die „Start/Pause"-Taste

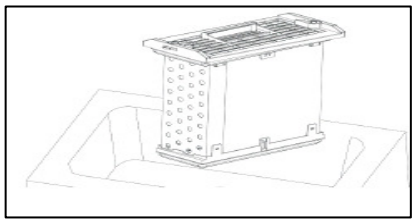
Kondensator
Lassen Sie den Trockner abkühlen. Es könnte Restwasser austreten. Legen Sie ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe.
Der Kondensator ist ein wichtiger Bestandteil, um eine effektive Trocknung zu gewährleisten. Es wird deshalb empfohlen den Kondensator drei- bis viermal pro Jahr zu reinigen.

1. Öffnen Sie die Wartungsklappe.



2. Lösen Sie die beiden Verschlussstangen und ziehen Sie den Kondensator heraus.





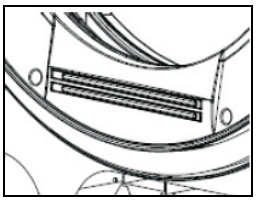
3. Reinigen Sie den Kondensator unter fließendem Wasser.
4. Schieben Sie den Kondensator wieder ein und verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge zu Punkt 2.

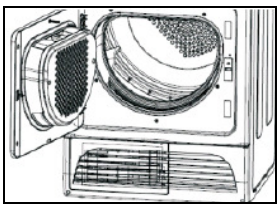
⚠ ***ACHTUNG***

- Beschädigen Sie den Kondensator nicht!
- Verwenden Sie keine scharkantigen Gegenstände oder Werkzeuge zur Reinigung!
- Reinigen Sie ihn nur mit warmen Wasser
- Betreiben Sie den Trockner nie ohne Kondensator.

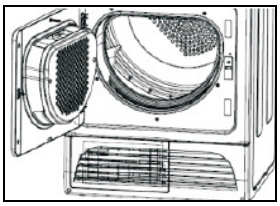
Temperatursensor

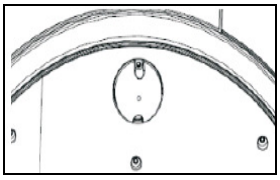
Der Temperatursensor zeigt bei laufendem Betrieb die Feuchtigkeit der Kleidung an.
Dies bedeutet, dass dieser ständig gereinigt werden muss. Hauptgrund dafür sind Kalkablagerungen, die sich auf der Oberfläche des Sensors ablagern.

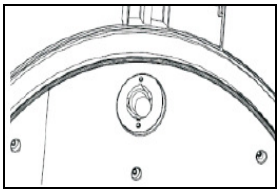




Leuchtmittel wechseln







1. Öffnen Sie die Tür, gehen Sie mit Ihrer Hand in die Trommel des Trockners und benutzen Sie einen Schraubenzieher um zwei Schrauben aufzudrehen und nehmen Sie die Lichtblende mit den Glühbirnen heraus.
2. Drehen Sie die Glühbirne vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn heraus. Vorsichtig: Lassen Sie die Glühbirne nicht fallen
3. Drehen Sie eine neue Glühbirne im Uhrzeigersinn vorsichtig in die Fassung.
4. Setzen Sie die Lichtblende wieder zurück und verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 1 beschrieben.

▪ Reparaturen

⚠ ***WARNUNG***

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs!

Was tun wenn . . . Problemlösungen

Verschiedene Probleme können aufgrund fehlender Wartungsarbeiten oder durch Unachtsamkeit auftreten und können ohne Reparaturdienst behoben werden. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, gehen Sie bitte nachfolgende Checkliste durch.

Während des Betriebs des Gerätes kann es sein, dass die 'Start/Pause' Kontrollleuchte blinkt, was darauf hinweist, dass das Gerät nicht arbeitet.
Drücken Sie, sobald die Störung behoben wurde, die 'Start/Pause' Taste, um das Programm neu zu starten.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Gerät arbeitet nicht	- Netzstecker nicht angeschlossen - Gerätetür ist nicht geschlossen - Zu viel Wäsche - „Start/Pause"-Taste nicht gedrückt	- Stecker an Steckdose anschließen - Gerätetür schließen - max. Ladung überprüfen - Drücken Sie die „Start/Pause"-Taste erneut
Unbefriedigende Trockenergebnisse	- Falsche Programmwahl - Filter verstopft - Falsches Ladevolumen - Ablagerungen am Feuchtigkeitssensor	- Wählen Sie ein anderes Programm - Reinigen Sie den Filter - Beachten Sie das empfohlene Ladevolumen - Reinigen Sie die Oberfläche des Sensors
Trommelbeleuchtung arbeitet nicht	- Leuchtmittel ist defekt	- Leuchtmittel wechseln
Trocknungszyklus endet kurz nach Programmstart 'Ende' leuchtet auf	- Nicht genügend Wäsche im Gerät oder Wäsche ist zu trocken für das gewählte Programm	- Wählen Sie eine höhere Trockenstufe
Trocknungsvorgang dauert ungewöhnlich lange	- Ladevolumen ist zu groß	- Vermindern Sie das Ladevolumen
Lärm	Beim Trocknen schwerer, nasser Wäsche kann es zu schlagenden Geräuschen und Vibrationen kommen, wenn die Wäsche gegen die Trommel schlägt.	

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an den Kundendienst (s. Garantiebedingungen / Kundendienst).

ERROR CODE	
Dop	Problem mit der Türverrieglung Bitte prüfen Sie, ob die Tür richtig verschlossen ist.
E1	Ausgangsfehler Temperatursensor Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E2	Problem mit der Heizung Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E3	Temperatursensor Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E6	Kondensator defekt Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

Interessieren Sie sich für weitere Bomann-Produkte? Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage unter:

www.bomann.de

GARANTIEBEDINGUNGEN / KUNDENDIENST

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z.B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.

2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden.
Email- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

4. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt.
Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen,
sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der
C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.
Bitte sorgfältig aufbewahren!

Kundendienst- Kontaktadresse:

OPERATEC Service GmbH
Am Telering 9
03051 Cottbus

Telefon: D 01805 / **103311*** (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)
*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz
*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **D 0355** / **4938888**

für Österreich: 01805 / **350005**

Telefax: +49 (0)355 / **4938899**
E-Mail: bomann@operatec.de
Web: www.operatec.de

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus ist der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.